

Mitteilung 05.09.2005 > Jugendbandfest

Eine Gelegenheit, Ihr Können unter Beweis zu stellen, bekommen Berliner Nachwuchsbands am Samstag, den 17. September 2005.

An diesem Tag steigt

in der FUSIONSTREET im Neuköllner Reuterkiez von 16 bis 21 Uhr das Jugendbandfest, bei dem sich fünf Bands aus Neukölln und angrenzenden Bezirken dem Publikum stellen. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Radioworkshop, an dessen Ende eine von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst produzierte Sendung über das Jugendbandfest steht.

Mit einem Repertoire von RAP bis Rock werden die 15 - 25 jährigen Nachwuchsmusiker bei dem Jugendbandfest, das von FUSION e.V. in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum Wutzkyallee veranstaltet wird, aufwarten. Für HipHop- und RAP-Klänge sorgen die Bands "Illyrix" und "doubleMbeat", "Human Eaters", eine vierköpfige Mädchen-Kombo aus Treptow, bieten Gitarrenlastige, melodische Musik mit viel Power. Gitarren stehen auch bei "Nation Cry" im Mittelpunkt. Bei der Newcomer Band aus der Wutzkyallee werden aber härtere Töne angeschlagen, ihr Metier ist düsterer Metal mit Keyboardeinlagen. Experimenteller geht es bei "TATVA" zu. Sie selbst nennen ihren Stil "Science Fiction Avantgard Rock". Man darf also gespannt sein und sich auf einen Nachmittag abwechslungsreicher Darbietungen freuen. Festgehalten werden die Ereignisse und das vielseitige Musikprogramm auf dem Fest durch eine besondere Aktion von "ARA-Berlin. Das Jugendradio gegen Rassismus": In Zusammenarbeit mit dem Anne-Frank-Zentrum bietet ARA Jugendlichen, die sich für das Medium Radio interessieren, einen Radioworkshop an. Hier bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst bei der Produktion einer Sendung mitzuwirken und erhalten einen Einblick in den Radiojournalismus. Von Interview, Moderation bis zum Schnitt wird während des gesamten Nachmittags ein Bericht über das Jugendbandfest entstehen. Dieser wird zum Abschluss des Tages in der FUSIONSTREET ausgestrahlt.